

## Wer richtet verzogene Vespa- Karossen wieder (der Rahmendoktor- von Horst Binnig)

Jeder weiß es, wenn's nach links oder rechts zieht, dann ist meistens der Rahmen verzogen und/oder die Lenksäule hat einen Knacks abbekommen. Lenksäulen können im Moment noch nicht wieder gerichtet werden, dafür wäre ein stabiles Werkzeug zum Halten der Säule erforderlich. Rahmen können kalt mittels einer Hydraulik wieder in die Ausgangsform zurückgezogen werden. Voraussetzung ist, dass der Holm keine harten Verwerfungen aufweist. Eine horizontale und vertikale Ausrichtung ist möglich. Horst Ellenberger, Piaggio Händler in Groß- Umstadt, hat uns freundlicherweise die Maße für die horizontale Ausrichtung zur Verfügung gestellt. Dafür wird der Abstand zwischen der Rahmenspitze unter der Sitzbank und dem Holm herangezogen. Die vertikale Ausrichtung wird mittels eines senkrechten Zentrierrohres hergestellt. Die Karosse wird an der Motorbefestigung verschraubt, weil in diesem Bereich der Verzug meistens gleich Null ist. Von zehn Rahmen die auf die Richtbank kommen sind nur zwei noch gerade. Die stabilste Karosse ist der breite Rahmen der GS 150, gefolgt vom Rally- Rahmen und erst danach kommt die PX. Auch Hoffmänner, eine ET/4 und mehrere Fuffi- Rahmen waren bisher auf der Richtbank. Auch die ET4 hat übrigens das gleiche, obere Billigrillenkugellager wie alle Altmodelle. Das Lager ist im Fahrradhandel für wenig Geld zu beziehen. Die Konstrukteure haben leider nichts dazu gelernt, es darf halt nicht viel kosten.

Andreas Knüpfer heißt der Retter alter Vesparahmen. Hauptberuflich ist er beim Karosseriebauer ThyssenKrupp Drauz Nothelfer GmbH tätig, in seinem Nebenerwerbsbetrieb führt er Karosseriearbeiten für alle gängigen Automodelle durch. Seit ungefähr sechs Jahren hat er sich auch der Vespa verpflichtet. In dieser Zeit wurden fast 30 Rahmen erfolgreich gerichtet. Er hat auch mittels eines selbst gefertigten Werkzeuges die Bodensicken in Originalform nachgefertigt. Sie sind so hergestellt, dass sie ohne jegliche Verspannungen aufgeschweißt werden können. Das ist deshalb wichtig, weil danach das aufwändige Richten des Bodenblechs so gut wie entfällt. Andreas Knüpfer gibt die Lackierarbeiten außer Haus zu einem Fachbetrieb. Eine Carbench- Richtbank, natürlich auf Autokarosserien ausgerichtet, kann mit 10 to Zugkraft betrieben werden. Aber ganz nebenbei hat er uns wissen lassen, dass unser alter GS Rahmen genau so verwindungssteif ist, wie der Rohrrahmen einer BMW aus den fünfziger Jahren.

Nun zu den Preisen. Manch einer von uns investiert für eine gute Lackierung oft einen Tausender, den Zustand des Rahmens überlässt man seinem rechten Fingerspitzengefühl. 60 Euro sind den meisten zuviel Geld. Hauptsache die Optik stimmt. Die Geometrie des Rahmens wird nach 40 oder 50 Jahren harten Einsatzes schon noch in Ordnung sein, denken viele. Und genau diese 60 Euro fallen für eine Überprüfung der Geometrie an. Genauer ausgedrückt sind es die Kosten für das Aufspannen und Vermessen des Rahmens. Hinzu kommt dann für den Fall, dass gezogen werden muss noch der Zeitaufwand für das Ausrichten, von nochmals 60 Euro. Aber die zweiten 60 Euro werden auf keinen Fall überschritten, meist liegt der Aufwand darunter.

Die Adresse:

Andreas Knüpfer

Karosseriereparaturen

Feyerabendstraße 2

74076 Heilbronn Tel. 07131 162211 Mobil 0174 8076160 e-Mail [an-knuepfer@versanet.de](mailto:an-knuepfer@versanet.de)

Der Rahmendoktor liegt verkehrsgünstig zur Autobahnabfahrt Heilbronn – Neckarsulm. In südlicher, gerader Richtung zum Stadtzentrum geht es etwa 3 km auf der vierspurig ausgebauten B27 bis zur Burenstraße. Dort wird nach links abgebogen und nach wenigen hundert Metern sieht man links das Knüpfersche Eckhaus in der Feyerabendstraße 2.









